

Deutsch als Familien- oder Zweitsprache?

- Potenziale der und Herausforderungen für Kindertageseinrichtungen

Christiane Meiner-Teubner

30. November 2016, Berlin

Forschungsverbund



Deutsches Jugendinstitut
Technische Universität Dortmund

Gliederung

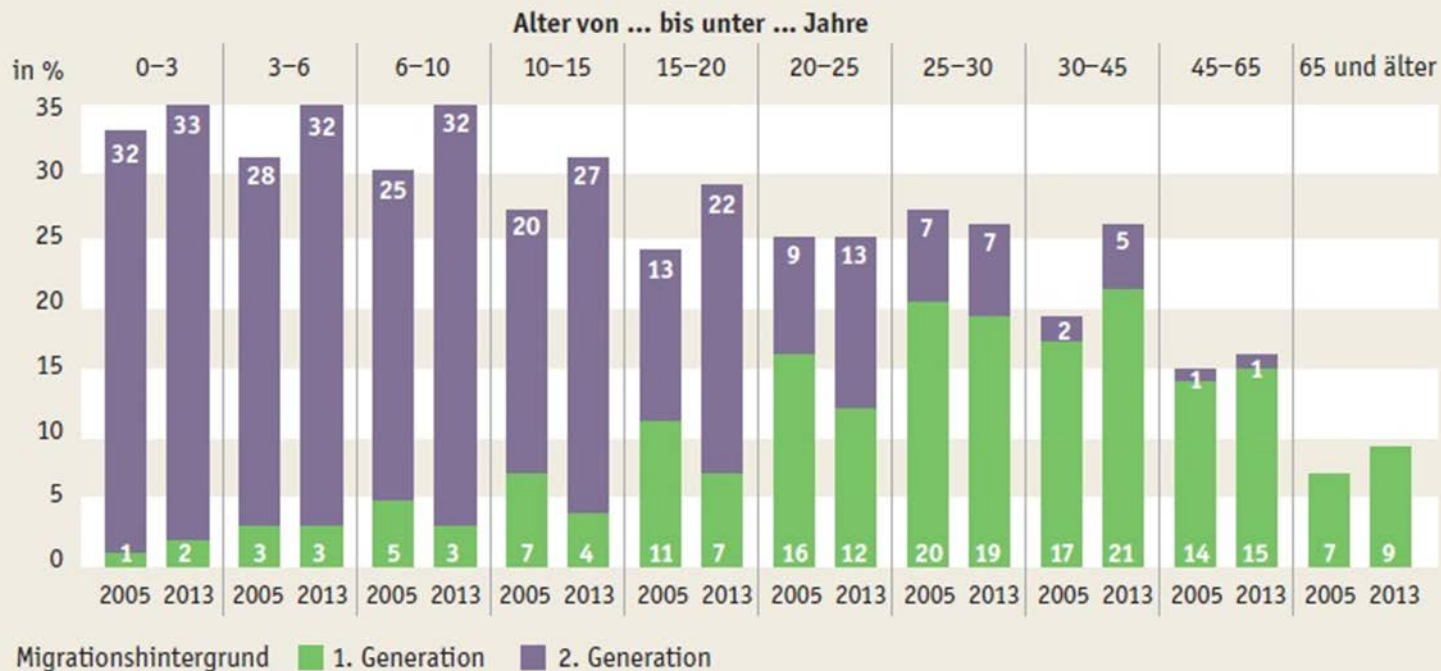
1. Wie viele Kinder unter 6 Jahren haben einen Migrationshintergrund?
2. Sprechen diese Kinder in ihrer Familie vorrangig Deutsch oder eine andere Sprache?
3. Ab wann und wie viele dieser Kinder nutzen frühkindliche Bildungsangebote?
4. Mit welchen Kindern werden Kinder, die in der Familie vorrangig nicht Deutsch sprechen, gemeinsam in einer Gruppen betreut?
5. Wie ist die personelle Ausstattung dieser Gruppen?
6. Resümee

Gliederung

1. Wie viele Kinder unter 6 Jahren haben einen Migrationshintergrund?
2. Sprechen diese Kinder in ihrer Familie vorrangig Deutsch oder eine andere Sprache?
3. Ab wann und wie viele dieser Kinder nutzen frühkindliche Bildungsangebote?
4. Mit welchen Kindern werden Kinder, die in der Familie vorrangig nicht Deutsch sprechen, gemeinsam in einer Gruppen betreut?
5. Wie ist die personelle Ausstattung dieser Gruppen?
6. Resümee

Jedes 3. Kind unter 6 Jahren hat einen Migrationshintergrund

Abb. H1-3: Bevölkerung mit Migrationshintergrund 2005 und 2013* in Deutschland nach Altersgruppen und Migrationsgenerationen (in %)

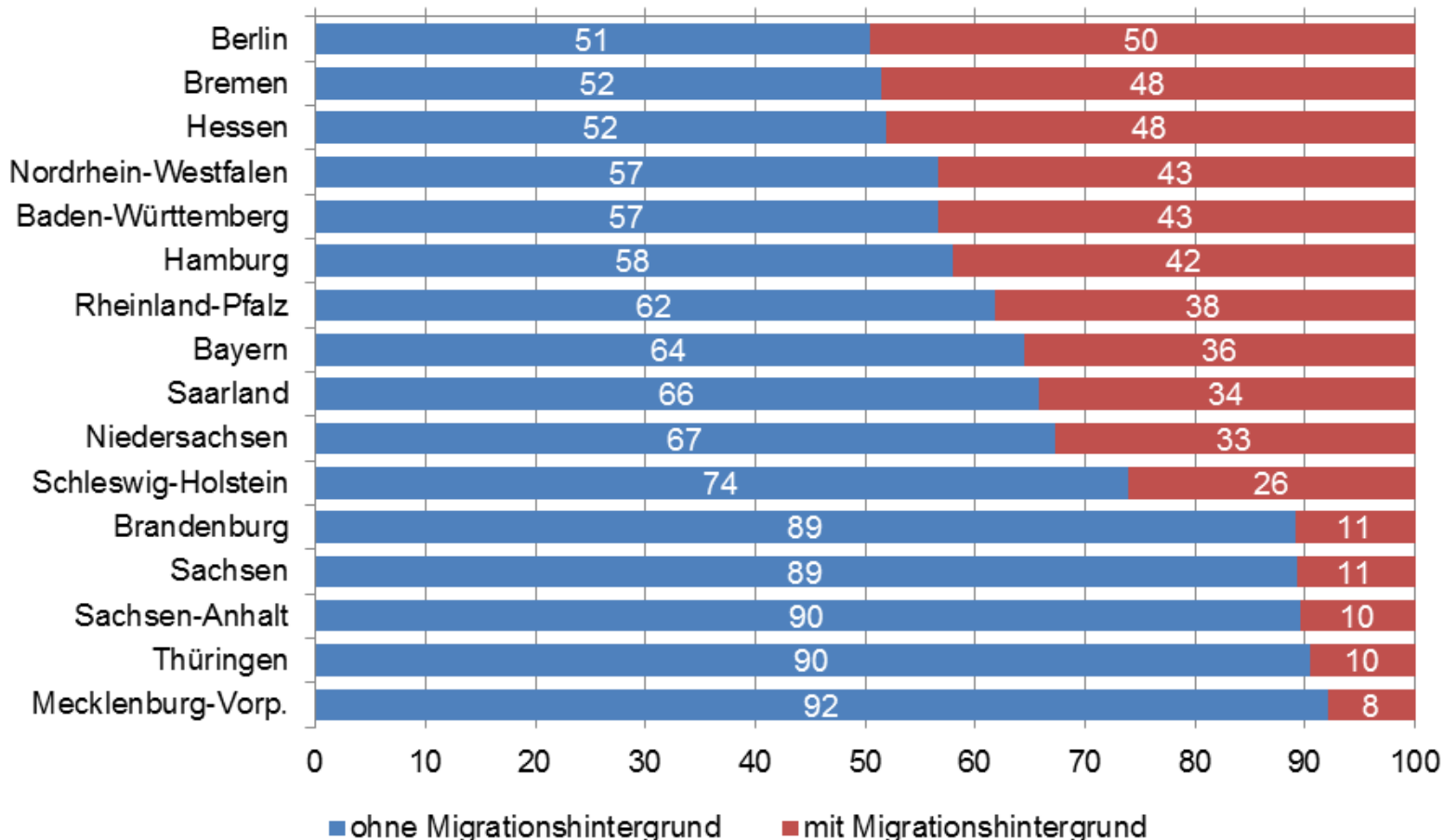


* Beim Vergleich der Jahre 2005 und 2013 muss bedacht werden, dass die Zahl der Menschen mit Migrationshintergrund 2005 im Mikrozensus überschätzt wurde und die Angaben von 2013 (aufgrund der Zensusbereinigung 2011) bereits nach unten korrigiert sind. Das „weite Migrationsverständnis“ des Mikrozensus wird nur alle 4 Jahre erhoben (vgl. Glossar), hier liegen die aktuellsten verfügbaren Daten für das Jahr 2013 vor.

Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder, Mikrozensus

→ Tab. H1-12web

In den Stadtstaaten hat jedes 2. Kind einen Migrationshintergrund in den ostdeutschen Flächenländern jedes 10. Kind

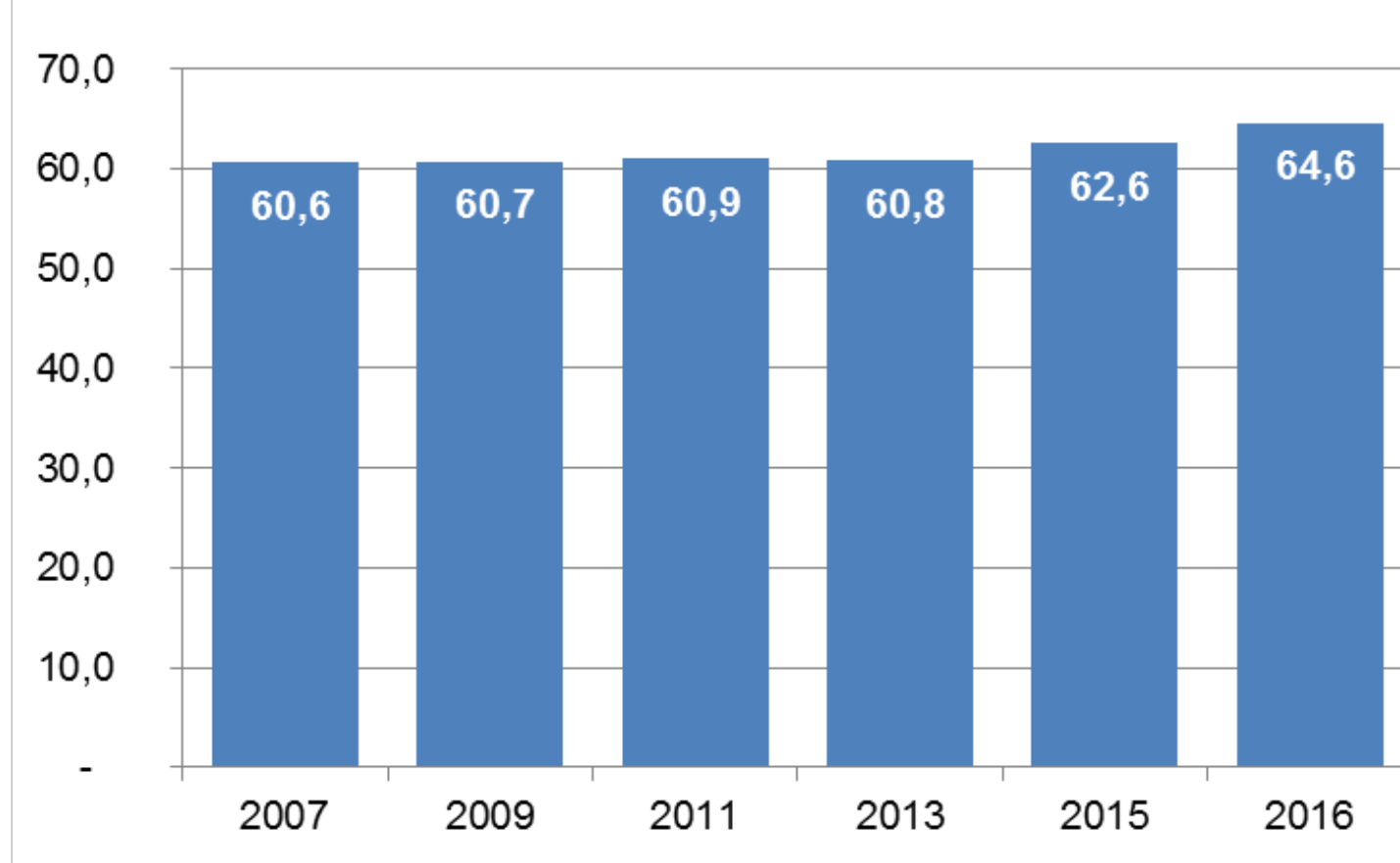


Quelle: Statistisches Bundesamt: Mikrozensus; 2015; eigene Berechnungen

Gliederung

1. Wie viele Kinder unter 6 Jahren haben einen Migrationshintergrund?
2. Sprechen diese Kinder in ihrer Familie vorrangig Deutsch oder eine andere Sprache?
3. Ab wann und wie viele dieser Kinder nutzen frühkindliche Bildungsangebote?
4. Mit welchen Kindern werden Kinder, die in der Familie vorrangig nicht Deutsch sprechen, gemeinsam in einer Gruppen betreut?
5. Wie ist die personelle Ausstattung dieser Gruppen?
6. Resümee

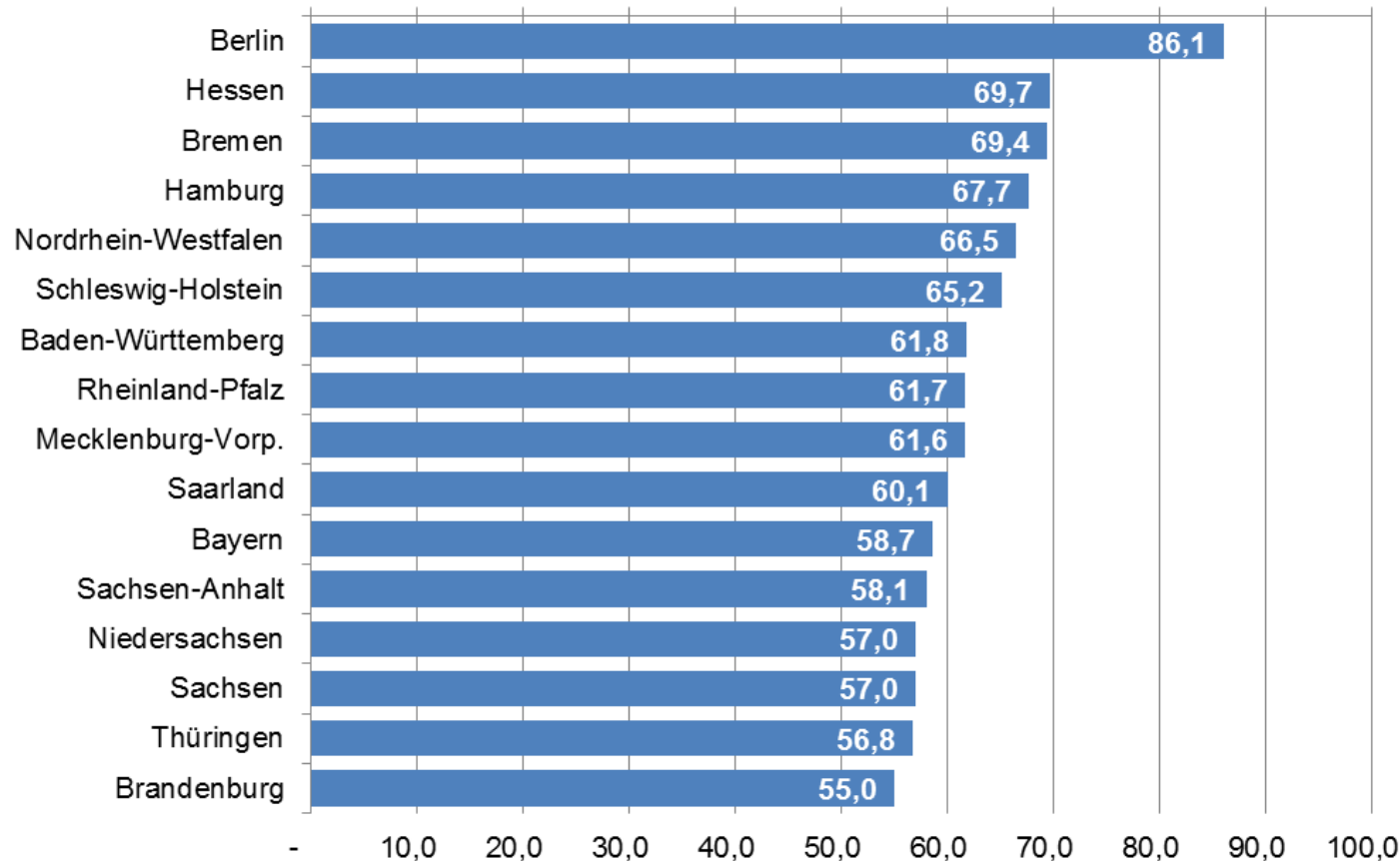
2 von 3 Kindern mit Migrationshintergrund im Kita-Alter sprechen in der Familie überwiegend eine andere Sprache als Deutsch



Quelle: Statistisches Bundesamt: Statistiken der Kinder- und Jugendhilfe – Kinder und tätige Personen in Tageseinrichtungen und in öffentlich geförderter Kindertagespflege; versch. Jahrgänge; eigene Berechnungen

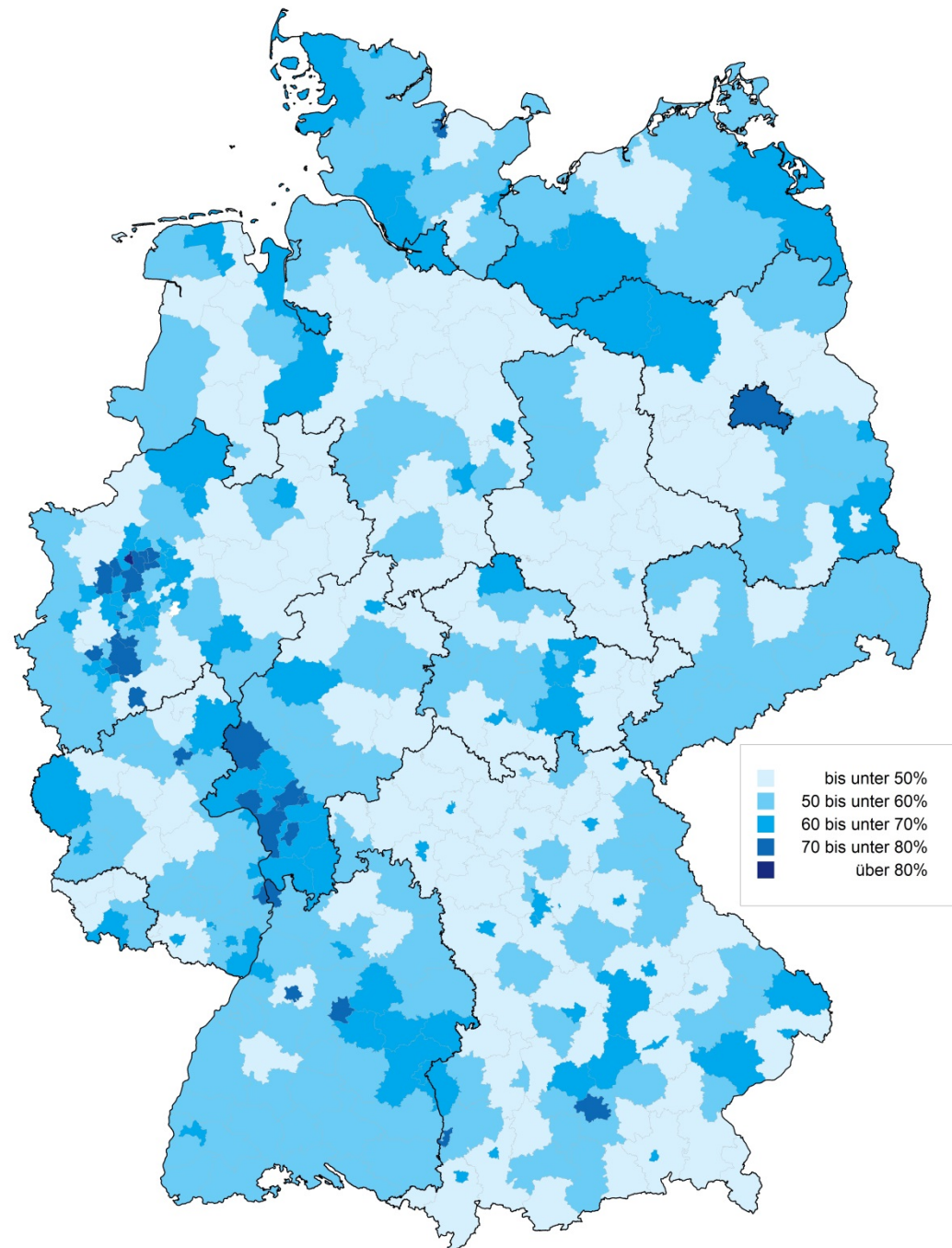
Große Unterschiede zwischen den Ländern

- Hohe Anteile in den Ländern mit hohen Anteilen an Kindern mit Migrationshintergrund



Quelle: Statistisches Bundesamt: Statistiken der Kinder- und Jugendhilfe – Kinder und tätige Personen in Tageseinrichtungen und in öffentlich geförderter Kindertagespflege; 2016; eigene Berechnungen

Unterschiede in den Jugendamtsbezirken noch größer

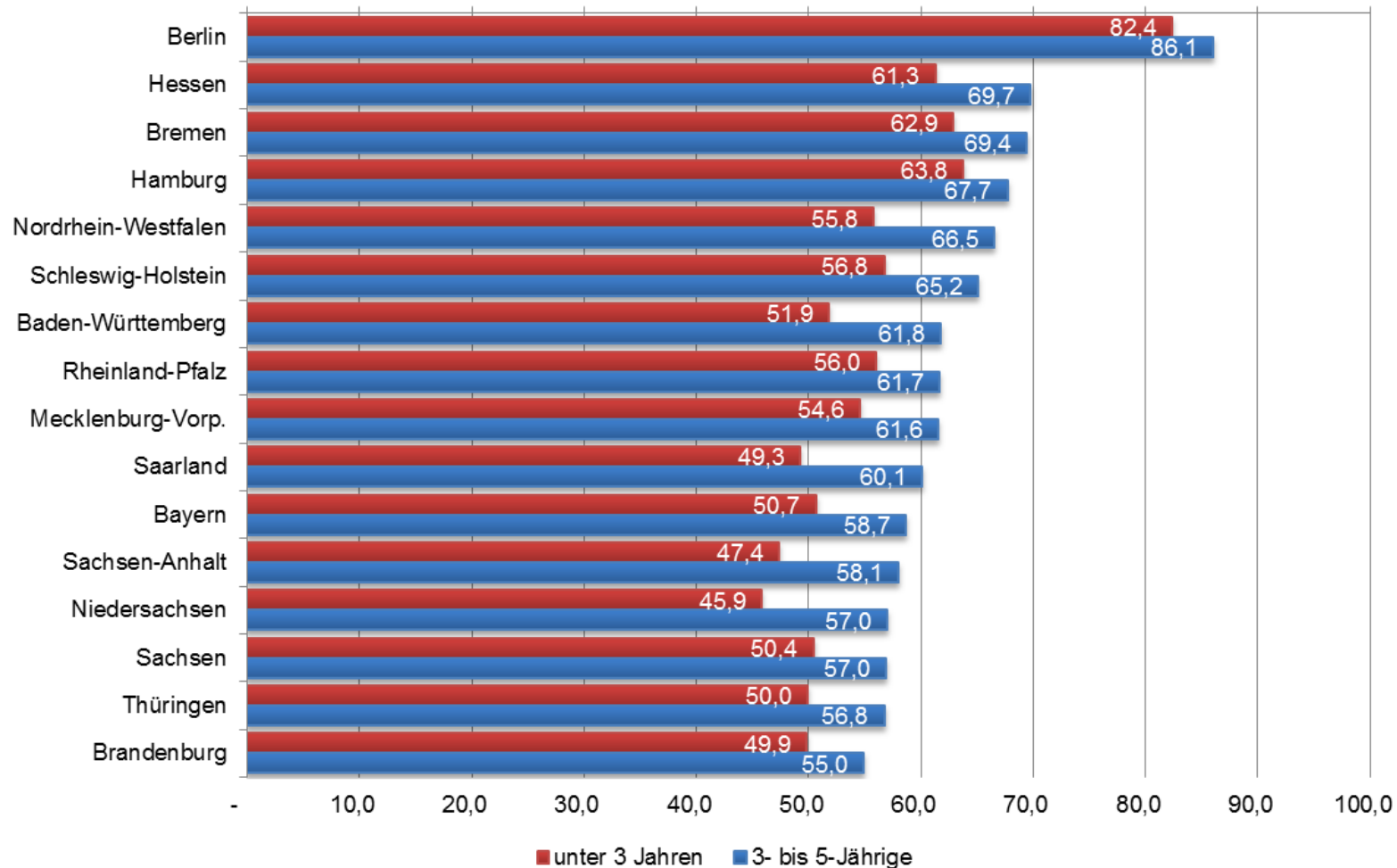


Quelle: Statistisches Bundesamt: Statistiken der Kinder- und Jugendhilfe – Kinder und tätige Personen in Tageseinrichtungen und in öffentlich geförderter Kindertagespflege; 2015; eigene Berechnungen

Gliederung

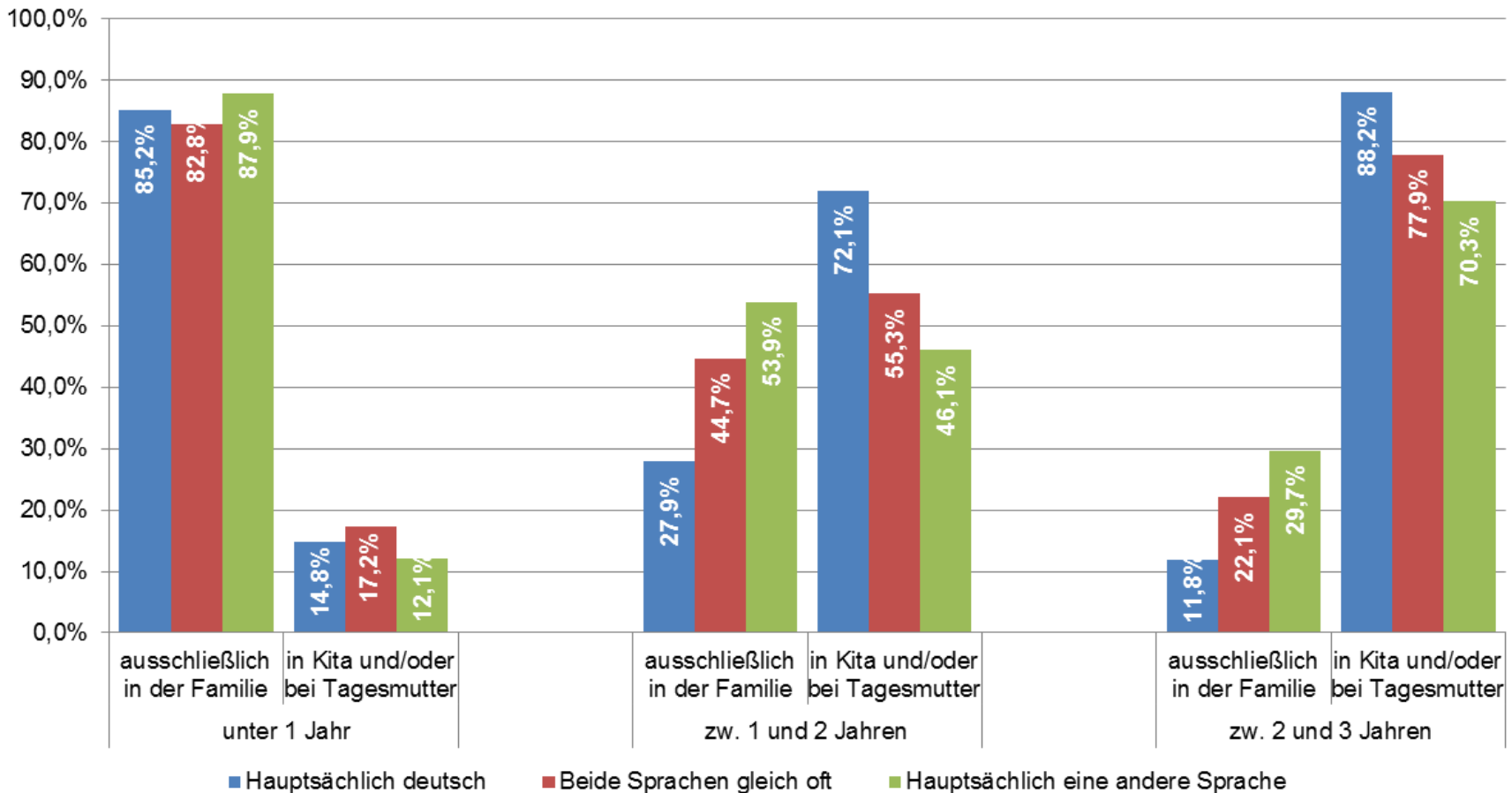
1. Wie viele Kinder unter 6 Jahren haben einen Migrationshintergrund?
2. Sprechen diese Kinder in ihrer Familie vorrangig Deutsch oder eine andere Sprache?
3. **Ab wann und wie viele dieser Kinder nutzen frühkindliche Bildungsangebote?**
4. Mit welchen Kindern werden Kinder, die in der Familie vorrangig nicht Deutsch sprechen, gemeinsam in einer Gruppen betreut?
5. Wie ist die personelle Ausstattung dieser Gruppen?
6. Resümee

Unter 3-Jährige in Kindertagesbetreuung sprechen zu Hause häufiger Deutsch als ältere



Quelle: Statistisches Bundesamt: Statistiken der Kinder- und Jugendhilfe – Kinder und tätige Personen in Tageseinrichtungen und in öffentlich geförderter Kindertagespflege; 2016; eigene Berechnungen

Familien, die nicht hauptsächlich Deutsch sprechen, wollen später ein Angebot der Kindertagesbetreuung nutzen



Quelle: DJI KiföG-Länderstudie; 2015; eigene Berechnungen

Gliederung

1. Wie viele Kinder unter 6 Jahren haben einen Migrationshintergrund?
2. Sprechen diese Kinder in ihrer Familie vorrangig Deutsch oder eine andere Sprache?
3. Ab wann und wie viele dieser Kinder nutzen frühkindliche Bildungsangebote?
4. **Mit welchen Kindern werden Kinder, die in der Familie vorrangig nicht Deutsch sprechen, gemeinsam in einer Gruppen betreut?**
5. Wie ist die personelle Ausstattung dieser Gruppen?
6. Resümee

Kinder, die zu Hause vorrangig nicht Deutsch sprechen, sind in Kitas auch häufig unter sich

Quelle: Statistisches Bundesamt: Statistiken der Kinder- und Jugendhilfe – Kinder und tätige Personen in Tageseinrichtungen und in öffentlich geförderter Kindertagespflege; 2015; eigene Berechnungen

Gliederung

1. Wie viele Kinder unter 6 Jahren haben einen Migrationshintergrund?
2. Sprechen diese Kinder in ihrer Familie vorrangig Deutsch oder eine andere Sprache?
3. Ab wann und wie viele dieser Kinder nutzen frühkindliche Bildungsangebote?
4. Mit welchen Kindern werden Kinder, die in der Familie vorrangig nicht Deutsch sprechen, gemeinsam in einer Gruppen betreut?
5. **Wie ist die personelle Ausstattung dieser Gruppen?**
6. Resümee

Erhöhter Personaleinsatz in Krippengruppen mit hohem Anteil an Kindern mit nicht deutscher Familiensprache in einzelnen Ländern

Land	Gruppen mit ausschließlich unter 3-jährigen Kindern				
	Anteil der Kinder mit nicht-deutscher Familiensprache an allen Kindern in der Gruppe				Differenz zwischen Gruppen mit <25% Kindern und Gruppen mit >=75% Kindern mit nicht-deutscher Familiensprache
	<25%	25 bis < 50%	50 bis < 75%	>=75%	
	Median (Vollzeitbeschäftigungsäquivalent : Ganztagsinanspruchnahmeäquivalente)				
Westdeutschland	3,4	3,3	3,4	3,0	0,4
Baden-Württemberg	2,9	2,8	2,8	2,6	0,3
Bayern	3,6	3,5	3,6	3,6	0,0
Berlin	5,7	5,4	5,0	4,5	1,3
Bremen	3,1	3,0	3,3	/	/
Hamburg	4,8	4,5	4,5	3,5	1,3
Hessen	3,6	3,7	3,7	3,4	0,2
Niedersachsen	3,7	3,6	3,6	3,8	-0,1
Nordrhein-Westfalen	3,4	3,3	3,3	3,2	0,2
Rheinland-Pfalz	3,4	3,2	3,6	2,8	0,6
Schleswig-Holstein	3,5	3,3	2,7	3,2	0,4

Quelle: Statistisches Bundesamt: Statistiken der Kinder- und Jugendhilfe – Kinder und tätige Personen in Tageseinrichtungen und in öffentlich geförderter Kindertagespflege; 2015;; eigene Berechnungen

Höherer Personaleinsatz in Kindergartengruppen mit hohem Anteil an Kindern mit nicht deutscher Familiensprache in allen Ländern

Land	Gruppen für Kinder zwischen 3 Jahren und dem Schuleintritt				
	Anteil der Kinder mit nicht-deutscher Familiensprache an allen Kindern in der Gruppe				Differenz zwischen Gruppen mit <25% Kindern und Gruppen mit >=75% Kindern mit nicht-deutscher Familiensprache
	<25%	25 bis < 50%	50 bis < 75%	>=75%	
	Median (Vollzeitbeschäftigungsäquivalent : Ganztagsinanspruchnahmeäquivalente)				
Westdeutschland	8,1	8,0	7,8	7,5	0,7
Baden-Württemberg	6,9	7,1	7,0	6,4	0,5
Bayern	8,6	8,0	7,8	7,2	1,4
Berlin	8,7	7,9	7,2	7,0	1,7
Bremen	7,1	7,3	7,2	6,6	0,5
Hamburg	8,1	7,5	7,5	7,1	1,0
Hessen	9,3	8,9	8,7	8,0	1,3
Niedersachsen	7,8	7,5	7,2	6,6	1,2
Nordrhein-Westfalen	8,5	8,4	8,1	7,9	0,6
Rheinland-Pfalz	8,2	8,3	8,6	7,1	1,1
Schleswig-Holstein	7,9	7,8	7,9	6,8	1,2

Quelle: Statistisches Bundesamt: Statistiken der Kinder- und Jugendhilfe – Kinder und tätige Personen in Tageseinrichtungen und in öffentlich geförderter Kindertagespflege; 2015; eigene Berechnungen

Gliederung

1. Wie viele Kinder unter 6 Jahren haben einen Migrationshintergrund?
2. Sprechen diese Kinder in ihrer Familie vorrangig Deutsch oder eine andere Sprache?
3. Ab wann und wie viele dieser Kinder nutzen frühkindliche Bildungsangebote?
4. Mit welchen Kindern werden Kinder, die in der Familie vorrangig nicht Deutsch sprechen, gemeinsam in einer Gruppen betreut?
5. Wie ist die personelle Ausstattung dieser Gruppen?
6. **Resümee**

Resümee

- Für die Mehrzahl der Kinder mit Migrationshintergrund sind Kitas der Ort, an dem sie die deutsche Sprache erlernen können
- In Regionen mit einem hohen Anteil an Kindern mit Migrationshintergrund, sprechen überdurchschnittlich viele Kinder in ihrer Familie vorrangig nicht Deutsch
- Diese Kinder besuchen deutlich häufiger eine Kita in der mehr als die Hälfte der Kinder zu Hause vorrangig nicht Deutsch spricht
- Dieser Herausforderung wird inzwischen häufig mit einer etwas besseren personellen Ausstattungen in den Gruppen mit überdurchschnittlich vielen Kindern mit nicht deutscher Familiensprache begegnet

**Vielen Dank für
Ihre Aufmerksamkeit!**